



Duo HaffnerHeise - Konzert

Konzert



Constantin Heise (Violoncello) und Jonas Haffner (Klavier) präsentieren ihr Programm "Verwandlungen". - © Nick Konstantin Otto

Constantin Heise (Violoncello) und Jonas Haffner (Klavier) präsentieren ihr Programm "Verwandlungen".

Verwandlungen bietet ein Programm, welches vollständig aus Werken besteht, die ursprünglich nicht für das Violoncello geschrieben wurden. Es ist ein Plädoyer für die Vielfalt, die das Cellospiel bietet und eine eben solche Werkwahl ermöglicht.

Neben den bekannteren Transkriptionen, wie denen der Sonate für Arpeggione von Franz Schubert oder dem Adagio und Allegro von Robert Schumann, welches im Original für Horn komponiert ist, finden sich auch Seltenheiten, wie die Violinsonate posthume von Maurice Ravel.

Genau wie die Werke selbst eine Verwandlung durchlaufen haben, um von uns gespielt zu werden, so verhält es sich auch mit dem Klang der Stücke. Andere Farbpaletten werden plötzlich möglich, die Stimmlage wird mitunter angepasst und Artikulation und Phrasierung kann durch die verschiedene Spieltechnik neu angelegt werden. Es bietet uns schlicht die Möglichkeit, eine neue Perspektive einzunehmen, mit anderen Ohren zu hören und zu staunen, was möglich ist.

Von der liedhaften Arpeggione-Sonate bis zur orchestral komponierten Sonate von César Franck bietet dieses Konzert ein Programm ohne Kompromisse, es verspricht ein besonderes Konzerterlebnis für die Besetzung Klavier-Violoncello.

Im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2023 erhielt das Duo Haffner/Heise ein Stipendium, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 2024/25.

Constantin Heise, 2001 in Frankfurt/Oder in eine Musikerfamilie geboren, erhielt seit seinem sechsten Lebensjahr Cellounterricht bei Moritz Kuhn, Vorspieler der Celli des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt. Neben 1. Preisen mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" sowie beim Musikwettbewerb Augustin Aponte auf Teneriffa, erreichte er als einer der jüngsten Teilnehmer das Halbfinale der renommierten Queen Elisabeth Competition 2022 in Brüssel. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2023 erspielte er sich ein Stipendium und damit die Aufnahme in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 24/25.



Veranstaltungsort:

Städtisches Museum Schloss Salder
Museumstraße 34
38229 Salzgitter Engerode

www.kulturkreis-salzgitter.de/

Veranstalter:

Kulturkreis Salzgitter
(Tillyhaus) Marienplatz 12
38259 Salzgitter Groß Mahner

Autor:

der jeweilige Veranstaltende

Organisation:

Veranstaltungskalender für die Region, ein Service der Allianz für die Region GmbH
post@die-region.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/S1D8f>

Quelle: destination.one

ID: e_100876165

Zuletzt geändert am 23.07.2024, 10:02

Constantin Heise ist in verschiedenen Kammermusikformationen zu Gast bei internationalen Festivals, wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder dem Beethovenfest Bonn. Als Solist spielte er u. a. mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, der Jenaer Philharmonie und dem Orchestre Royale de Chambre de Wallonie.

Er studiert seit 2016 in der Weimarer Celloklasse von Wolfgang Emanuel Schmidt an der Hochschule für Musik Franz Liszt, anfangs als Jungstudent und seit 2020 im Bachelorstudium. Meisterkurse bei David Geringas, Julius Berger, Jens-Peter Maintz, Jérôme Pernoo, Thomas Grossenbacher und anderen gaben weitere ausschlaggebende Impulse.

Constantin Heise ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben in Hamburg, der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. Er spielt ein Cello von Dietmar Rexhausen, Anno 2022.

Jonas Haffner (*1993) erhielt früh seinen ersten Klavierunterricht in Stuttgart bei Romuald Noll und studierte in Lübeck und Hannover bei Konrad Elser sowie Roland Krüger. Im Anschluss vertiefte er seine kammermusikalische Leidenschaft in der Klasse von Markus Becker. Weitere musikalische Anregungen erhielt er u. a. von Elisabeth Leonskaja, Anatol Ugorski, Jan Philip Schulze, Eberhard Feltz und Thomas Brandis.

Jonas Haffner ist Preisträger zahlreicher nationaler wie internationaler Wettbewerbe, so wurde er unter anderem in Košice, Pörschach und Nürnberg ausgezeichnet. Er wurde mit diversen Stipendien gefördert, u. a. von der Deutschen Stiftung Musikleben und dem Kiwanis Club Lübeck-Hanse, und war Stipendiat von Live Music Now Hamburg und Hannover. 2021 erhielt er den Preis des Börsenclubs Hannover. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2023 wurde er nicht nur mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen, sondern auch mit dem Förderpreis Klavier der Carl Bechstein Stiftung sowie dem Hindemith-Preis der Hindemith-Stiftung bedacht.

Als gefragter Solist konzertierte er deutschlandweit mit den Kieler Philharmonikern, der Philharmonie Schwäbisch Gmünd, dem Akademischen Orchester der Universität Stuttgart und weiteren Orchestern in Stuttgart, Osnabrück sowie Heidelberg.

Er ist als Korrepetitor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover tätig und widmet sich der Nachwuchsförderung an der Musikschule Uelzen.

Termine:

Sonntag, 03.11.2024, 17:00 Uhr